

Generalanzeiger Kreis Neuwied Aktion "Leergut tut gut"

Lions Club Rhein-Wied überreicht 24.800 Euro. Eine große Hilfe für zahlreiche Vereine und Institutionen sind die Spenden, die der Lions Club Rhein-Wied übergeben hat.

WINDHAGEN. Über eine großzügige Spende konnten sich soziale Einrichtungen und Vereine aus der Region freuen. Zehn Supermärkte hatten mit einer Aktion den Lions Club unterstützt.

Von Horst-Dieter Küsters, 26.05.2019

Eine erfreulich hohe Spendensumme von 24 800 Euro konnte der Lions Club (LC) Rhein-Wied jetzt an



soziale Einrichtungen und Vereine in der Region ausschütten. Die Präsidentin des Clubs, Melanie Bernhardt, sagte bei der Übergabe: „Das außerordentlich hohe Spendenergebnis macht es uns in diesem Jahr möglich, eine Vielzahl von sozialen Einrichtungen zu unterstützen, die in den unterschiedlichsten Bereichen tätig sind.“

Eine Spende über 3000 Euro erhielt der Förderverein des Cura Krankenhauses Bad Honnef. Das Geld dient der Anschaffung medizinischer Geräte. Mit ebenfalls 3000 Euro unterstützt der LC die Ökumenische Hospizbewegung Bad Honnef für die Ausbildung neuer Hospizhelfer. Auch der Förderverein für

Palliativ- und Hospizarbeit Rhein-Wied wurde bedacht. „Dieser Förderverein ist erst seit 2017 aktiv und hat sich den Aufbau eines Hospizvereins im nördlichen Kreis Neuwied vorgenommen.

Diese wertvolle Aufbauarbeit unterstützen wir gerne mit einer Zuwendung in Höhe von 3000 Euro“, so der Vizepräsident des Lions Clubs, Viktor Schicker. In Asbach erhalten bereits seit einigen Jahren die Erstklässler aus bedürftigen Familien einen mit Mäppchen und Sportbeutel ausgestatteten Schulranzen.

„Wir sind wir der Bitte der Vorsitzenden der Asbacher Tafel, Ursula Prusseit, gerne nachgekommen und haben diese Aktion wieder mit 2000 Euro unterstützt“, so der Vorsitzende des LC-Fördervereins, Hellmuth Buhr. Die Arbeiterwohlfahrt Bonn/Rhein-Sieg konnte sich über 1000 Euro für die Tafel Königswinter freuen. Die Tafel in Linzwurde mit 1500 Euro bedacht. Ferner erhielten die Sportfreunde Aegidienberg 1000 Euro zur ergänzenden Ausstattung der neuen Sporthalle. Diese Spende resultiert aus der Pfandbon-Aktion im Edeka Klein.

Um verwaiste und in Not geratene Wildtiere kümmert sich Stefanie Huck vom Retscheider Hof. Sie erhielt für ihre Arbeit einen Zuschuss in Höhe von 700 Euro. Weitere Spenden wird der LC Rhein-Wied in den kommenden Wochen unter anderem an den Förderverein der Kamillus-Klinik in Asbach, an den Hospizverein Oelberg Ittenbach/Oberpleis sowie die Jugendfeuerwehr Rengsdorf/Waldbreitbach überreichen.

Der stolze Spendenbetrag von 24.800 Euro resultiert im Wesentlichen aus zwei Aktivitäten, die der Club regelmäßig durchführt, sowie aus einer Spende anlässlich eines runden Geburtstags. Mit der Aktion „Leergut tut gut“ sei der LC Rhein-Wied in mittlerweile zehn Supermärkten der Region präsent. Die Lions erfahren bei den Kunden der Märkte große Resonanz. Sie erzielten im Jahr 2018 dadurch Spenden von etwa 7500 Euro.

In Zusammenarbeit mit der Confiserie Coppeneur werde seit einigen Jahren eine Pralinen-Aktivität durchgeführt, die sich ebenfalls als sehr einträglich erweise, berichtete der Club. Einige kleinere Aktivitäten hätten ebenfalls zur außergewöhnlich hohen Spendensumme beigetragen. „Allen, die die Arbeit des LC Rhein-Wied mit großen und kleinen Spenden unterstützen, möchten wir an dieser Stelle sehr herzlich danken“, sagte Bernhardt bei der Übergabe.